

HDI LEBEN geht mit froots neue Wege

Interview. David Mayer-Heinisch, Gründer des Investmentunternehmens froots, will maßgeschneidertes Investieren möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Michael Miskarik, Leiter von HDI LEBEN, sprach mit ihm über die Demokratisierung der Finanzbranche

Das Wiener WealthTech froots war heuer erstmals auf einem Versicherungskongress präsent und geht damit neue Wege am Finanzmarkt. Was das mit der Demokratisierung der Finanzbranche zu tun hat und wie sich selbstständig Erwerbstätige für das Alter finanziell absichern können, darüber sprach Direktor Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, mit froots-Gründer David Mayer-Heinisch.

Michael Miskarik: froots ist ein Investmentunternehmen, das professionelles Investieren für alle zugänglich machen möchte. Warum ist dieser Zugang Ihrer Meinung nach so wichtig?

David Mayer-Heinisch: Es gibt in Österreich nach wie vor Vorbehalte gegenüber dem Kapitalmarkt. Wir wollen als froots hier Aufklärungsarbeit leisten und den Anleger:innen zu verstehen geben, dass maßgeschneidertes Investieren sinnstiftend ist, um langfristig Vermögen aufzubauen. Bei froots bieten wir eine auf jeden zugeschnittene Investment-Strategie, unabhängig vom bereits vorhandenen Kapital. Angepasst auf den gewünschten Zeithorizont und das Risikoprofil werden monatliche Beträge ab 150 Euro oder eine Ersteinlage ab 1.500 Euro individualisiert in ETFs, Aktien, Anleihen und Gold angelegt.

An wen richtet sich das froots-Angebot?

Wir richten uns an alle, die gerne professionelles Portfolio Management erhalten wollen. Zu lange war diese Art von Vermögensverwaltung nur für wenige Glückliche zugänglich. Mit froots machen wir es nun dank Technologie jedem zugänglich. Indem wir alles automatisieren, was Effi-



Unterstützung beim Vermögensaufbau: David Mayer-Heinisch gründete froots 2021

zienz erfordert, und dort menschlich bleiben, wo dies Wert schafft. Dabei wollen wir Menschen in allen Lebenslagen ansprechen und der erste hybride Wealth Manager werden.

Sie haben vor Kurzem eine Studie in Auftrag gegeben,

die gezeigt hat, dass 8 von 10 Selbstständigen nicht genau wissen, wie viel sie sparen müssen, um ihren Lebensstandard im Ruhestand zu halten. Überrascht Sie dieses Ergebnis?

Das sind tatsächlich verheerende Daten. Die Studie bestätigt, wie wichtig es für

Selbstständige ist, finanzielle Eigenvorsorge zu betreiben, da sie nur eingeschränkte Möglichkeiten haben, über das Unternehmen für die eigene Pension vorzusorgen. Daher müssen sie selbst mehr Verantwortung für ihre finanzielle Zukunft übernehmen.

Zur Person

David Mayer-Heinisch

arbeitet seit über zwölf Jahren in der Finanzindustrie, davon hat er fünf Jahre bei einem auf Aktien spezialisierten Asset Manager verbracht. In seiner letzten Position als Portfolio Manager bei Lingohr und Partner Asset Management in Deutschland hat er Aktienfonds für große institutionelle Kund:innen aus der ganzen Welt verantwortet. Dieses Wissen bringt er nun beim Wealth-Tech froots ein, um die Finanzbranche zu demokratisieren.

froots adressiert Selbstständige nun mit einer speziellen Vorsorgelösung, damit diese ihre Vorsorgelücke schießen können. Was ist das Besondere daran?

Als erstes WealthTech in Österreich legen wir einen eigenen auf ETFs basierenden breit gestreuten Fonds auf, der den strengen Anforderungen des §14 Einkommensteuergesetz entspricht. Das Besondere daran ist, dass das Produkt mit einer fondsgebundenen Lebensversicherung der HDI LEBEN kombiniert wird. Durch die steuerbegünstigte Investition in den §14 Fonds (wie unser froots Multi Asset §14 Fonds) können Selbstständige den Gewinn vor Steuern senken und Einkommenssteuer auf den investierten Gewinnfreibetrag sparen. In weiterer Folge sind die Erträge aus der fondsgebundenen Lebensversicherung KESt-befreit.

Wer kann diese Steuervorteile nützen?

Steuern sparen kann man, wenn man eine natürliche Person mit betrieblichen Einkünften ist. Dazu zählen beispielsweise folgende Personengruppen: Unterneh-

mer mit Einkünften aus Gewerbebetrieb, Steuerberater, Rechtsanwälte, Ärzte, Architekten oder Apotheker. Am besten informiert man sich als Selbstständiger oder Freiberufler beim Steuerberater.

Worauf sollte man achten, um ein ausgewogenes Rendite/Risiko-Verhältnis zu erreichen?

Die Teilnahme am Kapitalmarkt ist vielleicht der effektivste Weg, um langfristig Vermögen aufzubauen, aber er ist nicht ohne Risiken. Am wichtigsten ist es unserer Erfahrung nach, dass man die eigenen Emotionen im Griff hat. Wenn man ein gut diversifiziertes Portfolio, das langfristig angelegt ist zu vernünftigen Kosten aufgebaut hat, braucht man sich weniger Sorgen machen. Aber nur, wenn man es schafft, seine eigenen Emotionen in Schach zu halten und nicht zu spontanen Kurzschlussreaktionen neigt. Genau hier kommt ein Wealth Manager wie froots ins Spiel: Wir übernehmen das Investieren, damit sich unsere Kund:innen mit den anderen wichtigen und wundervollen Dingen im Leben beschäftigen können.

Nähere Informationen finden Sie unter www.froots.io



Michael Miskarik, Direktor HDI LEBEN Österreich

Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 18. November geht es um persönliche und unternehmerische Herausforderungen.

1 Ernte LEBENSWERT

HDI LEBEN
macht das Leben lebenswert

Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.

www.hdi-leben.at | www.lebenswert.at | facebook.com/HDI.Lebenswert | linkedin.com/company/hdileben | instagram.com/hdi_leben